

Friedrichstr. 16.

D. Dreyer & Co.,
Berlin

In unierem Verlag ist kürzlich erschienen:

« Ein Geschenkwerk zur Konfirmation, »

wie es in einer so schönen Ausstattung und mit einem so sorgfältig für diesen besonderen Zweck ausgefuchten Inhalt bisher unieren Konfirmanden und Konfirmandinnen noch nicht geboten worden ist.

Dasselbe betitelt sich:

❖ ❖ „Gedenkbuch“ ❖ ❖
mit Illustrationen Alter Meister“

Es erübrigt sich, zur Empfehlung des Werkes irgend etwas zu sagen, wir verweisen vielmehr auf einige Urteile von berufener Seite, die wir aus der großen Menge der uns zugegangenen Anerkennungschriften herausgegriffen haben, und die wir nachstehend im Auszug wiedergeben. Sie alle stimmen darin überein, daß es z. Z.

kein passenderes Geschenkwerk zum Tage der Konfirmation

gibt, als das

— „Gedenkbuch“ —
mit Illustrationen Alter Meister“ —

Auszug

aus der großen Zahl der uns gewordenen Anerkennungschriften

Berlin, den 11. September 1905.

Ich erlaube mir Ihnen mein Kompliment zu der hübschen und geschmackvollen Ausstattung des „Gedenkbuches“ zu machen. Das Buch erscheint mir als Geschenkwerk für Konfirmanden außerordentlich geeignet, es ist praktisch, lehrreich und sehr schön.
Ergebenst Lic. Dr. Violet.

Reinsdorf b. Vignenburg, den 17. November 1905.

Nach Durchsicht des „Gedenkbuches mit Illustrationen Alter Meister“ teile ich Ihnen mit, daß ich dasselbe für sehr geeignet halte, es jungen, gebildeten Christen zum Geleit mit auf den Lebensweg zu geben. Die Ausstattung des Buches ist durchaus gediegen, die Geleitworte sehr gut ausgewählt und reichhaltig. Das „Gedenkbuch“ empfiehlt sich auch da, wo die nötigen Mittel vorhanden sind, als Schulprämie zu verwenden.

Hochachtend

Küstermann, Pfarrer und Ortsschulinspektor.